

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20871	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr artenreiche Ruderalfläche auf abgeräumtem ehemaligen Kleingartengelände. Bereiche mit grasiger Vegetation, aber auch viel nackter Boden, stellenweise Bauschutt, viel Holzschreddergut, Sand. Der Gehölzbestand am Hang zur Friedhofstr ist größtenteils erhalten geblieben (ca 12m hoch, Hänge-Birke, Berg-Ahorn, Koniferen). Archäologisch interessant? - ca 100jährige Scherben von Bierflaschen gefunden.

Die Vegetation ist vielfältig zusammengesetzt: Es gibt Relikte der Gartenvegetation wie Garten- und Spring-Wolfsmilch, Wurzelbrut von Ziersträuchern und als verlässlicher Zeiger ehemaliger Kleingärten das Chinaschilf. Andererseits kommen seltene Ruderalarten vor wie Mauritianische Malve, Kleinblütiger Steinklee, Stechapfel und das sehr seltene Gabel-Leimkraut. Außerdem treten Trockenrasenelemente (u.a. Vogelfuß) und Arten der Wälder auf. Pilzreich.

Rote-Liste-Arten: Zweiknotiger Krähenfuß, Fuchsrote Borstenhirse (die im Eingabeprogramm fälschlich Graugrüne heißt), Wald-Schaumkraut, Besenginster; an der Friedhofstr: Nachtviole.

Dieser Biotop hat von sich aus keine lange Lebensdauer, da er sich durch Vergrasung und Verbuschung verändern wird, wenn keine Eingriffe erfolgen. Eine Verzögerung der Bebauung um wenige Jahre würde dem Schutz diesen Biotops genügetun.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	APT	Ruderalflur trockener Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w Friedhofstr			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Straße, Friedhof			
Rechtswert (X)	563588	Hochwert (Y)	5922662	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 8%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

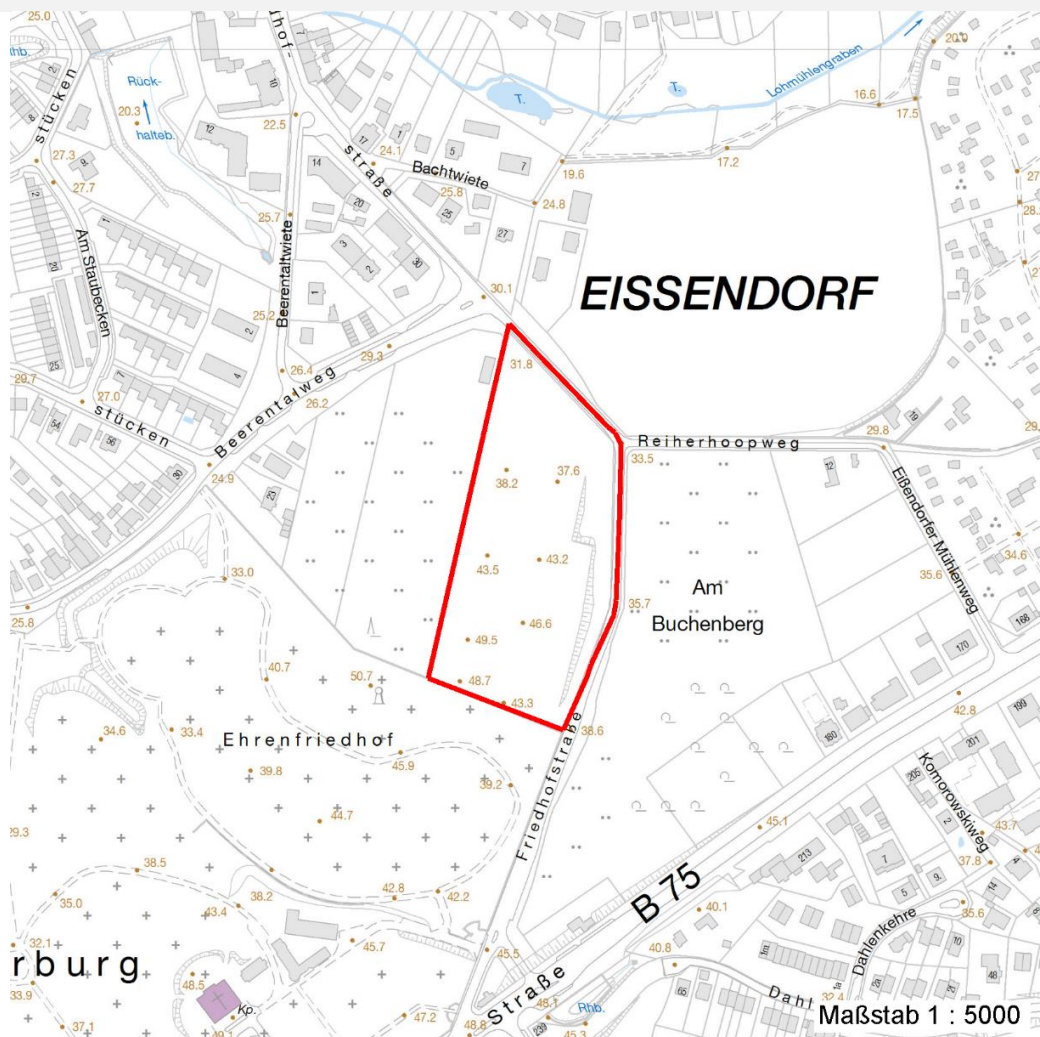
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20871
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	40 34
Bearbeitung	PRO	Kartierung	25.08.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20871	21038	6222	58	20.10.2009	N	6224	52
20871	20893	6222	59	20.10.2009	N	6224	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6551	0	6222_40_250802_1.JPG	
6552	0	6222_40_250802_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20871	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	40 34
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung mögliche weitere Abfallablagerungen
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für den Biotopverbund Vorkommen seltener Pflanzen In dieser Größe seltene Fläche zur Spontanbesiedlung mit Pflanzen und Tieren
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Kleinsäuger Insekten, allgemein Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Absperren, Einzäunen - 1.6 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Zufahrt verschließen, um Abfallablagerungen und Crossfahren zu verhindern. keine - oder zumindest verzögerte - Bebauung

Foto

Fotodatei 6222_40_250802_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_40_250802_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20871	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ruderalflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	APT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Rückenförmig, tlw großes Gefälle

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-		2	j									
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-		2	j									
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B1												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	X		-												
Aquilegia vulgaris s.l. (Gewöhnliche Akelei)	7	X		-								b		3		
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	X		-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z		-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-												
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	X		-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-		2	j									
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20871	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-															
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	w		-															
Cardamine hirsuta (Behaartes Schaumkraut)	7	X		-															
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	X		-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	X		-															
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	X		-															
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	X		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Datura stramonium (Stechapfel)	7	w		-															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-															
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-															
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	X		-															
Euphorbia lathyris (Spring-Wolfsmilch)	7	X		-															
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	X		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-															
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	X		-															
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	X		-															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	X		-															
Hedera helix (Efeu)	7	X		-															
Hesperis matronalis (Gewöhnliche Nachtküchlein)	7	I		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-															
Juncus bufonius agg. (Artengruppe Kröten-Binse)	7	X		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-															
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	X		-														3	
Lepidium didymum (Zweiknotiger Krähenfuß)	7	z		-															

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20871
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Malva sylvestris mauritiana (Marokkanische Malve)	7	X		-															
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	X		-															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-															
Melilotus indicus (Kleinblütiger Steinklee)	7	w		-															
Miscanthus spec. (Chinaschilf)	7	X		-															
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-															V
Oxalis dillenii (Dillenius' Sauerklee)	7	X		-															D
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-															
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	X		-															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-															
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	X		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-															
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	X		-															
Setaria pumila (Fuchsrote Borstenhirse)	7	w		-													3		
Silene dichotoma (Gabel-Leimkraut)	7	w		-															1
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-															
Solanum decipiens (Schwarzer Nachtschatten)	7	X		-													D		D
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	X		-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-															
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-															
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	X		-															
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		-															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-															
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	X		-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20871
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22915,5934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-														
Veronica persica (Persischer Ehrenpreis)	7	X		-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	X		-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	4		
Anzahl Arten														105				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein